

FDP Adliswil

Berichterstattung Gemeinderatssitzung vom 2. April 2003

Entwicklungsgebiet "Sunnau, Moos, Lebern, Sood"

Die Beantwortung durch den Stadtrat erfolgte schriftlich und die Interpellantin der SP zeigte sich davon befriedigt.

Festlegung der Tempo 30-Zone "Rifert-, Büni und Förliweidstrasse"

Der Interpellant Armin Steinmann (SVP) begründete seine Interpellation, die vom Stadtrat entgegengenommen wurde. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Volksinitiative "Tempo 30 in den Wohnquartieren"

Theo Meier, Vertreter der Fraktionsgemeinschaft EVP/FDP, führt als Sprecher der RGPK aus, dass der vorliegende Antrag des Stadtrates zur breiteren Einführung von Tempo 30 in Wohnquartieren eine gute Lösung darstellt. Die Erfahrungen, im mittlerweile zwei Jahre laufenden Versuch im Hofernquartier, werden von der Abteilung Sicherheit der Stadt Adliswil als ermutigend beurteilt und lassen es verantworten, Tempo 30 auf eine grosse Mehrheit der Adliswiler Strassen auszudehnen. Die Höhe des beantragten Rahmenkredites für dieses Vorhaben von CHF 550'000 ist aus Sicht der RGPK vertretbar, zumal vom Bund wahrscheinlich Beiträge in Höhe von über 40% erwartet werden können. Die RGPK empfiehlt dem Gemeinderat, dem Antrag des Stadtrates und dem Rahmenkredit zuzustimmen und die Initiative der SP abzulehnen. Die FDP schliesst sich dieser Meinung an. Die Abstimmung im Rat ergab das gleiche Bild.

Einführung von NPM

Der Stadtrat hat dem Gemeinderat einen Antrag zur definitiven Einführung von NPM unterbreitet. Der Entscheid, wer diesen Antrag seitens des Gemeinderates prüfen soll, konnte im Büro des Gemeinderates nicht entschieden werden. Zur Diskussion für die Durchführung dieser Prüfung stehen die RGPK, die Spezialkommission Reform und eine neu zu bildende Spezialkommission. Die Fraktionsgemeinschaft EVP/FDP vertritt klar die Meinung, dass die Prüfung von der "Spezialkommission Reform" vorgenommen werden soll. Diese Kommission hat in den vergangenen Jahren seitens des Gemeinderates das NPM-Projekt begleitet und ist mit dem Thema sachlich bestens vertraut. Sie hat in einem umfassenden Bericht klare Empfehlungen dargelegt, die es bei einer allfälligen Einführung von NPM zu beachten gilt. Zudem kann diese Kommission auf den bisherigen Erkenntnissen aufbauen und den Antrag des Stadtrates auch in einer vertretbaren Zeit prüfen.

In der Abstimmung folgte der Gemeinderat der Meinung der FDP und wählte die Spezialkommission Reform mit knappem Mehr zur Prüfungsinstanz.

Harald Huber
FDP-Fraktion